

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



## AMBERG

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>002/0071/2018</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>04.10.2018</b>
<b>Bekanntgabe</b> <b>Budgetergebnisse III. Quartal 2018;</b> <b>Budgetbericht zum 30.09.2018</b>		
<b>Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten</b> <b>Verfasser: Frau Doris Lehner</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>11.10.2018</b>	<b>Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss</b>

### Beschlussvorschlag:

Der Budgetbericht dient zur Kenntnis.

### Sachstandsbericht:

- a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung  
und
- b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

### Verwaltungshaushalt:

Stand der Anordnungen zum 30.09.2018:

Einnahmen im Verwaltungshaushalt gegliedert nach Budgetarten:

	HH-Ansatz 2018	AO-Soll 30.09.18	Hochrechnung 2018
Sonderbudgets	15.203.042,00 €	12.247.762,36 €	16.216.891,64 €
Sonderbudgets Bücher	128.500,00 €	126.647,00 €	676.225,60 €
Allgemeine Budgets	107.659.426,00 €	89.473.841,37 €	120.133.650,61 €
Fachaufgabenbudgets	5.081.100,00 €	4.509.698,81 €	6.221.800,00 €
Geschäftsausgabenbudgets	5.000,00 €	252,00 €	221.979,95 €
	<u>128.077.068,00 €</u>	<u>106.358.201,54 €</u>	<u>143.470.547,80 €</u>

Zum 30.09.2018 sind 83,04 % der Einnahmen gebucht, der Vorjahreswert lag bei 88,42 %. Nach der Hochrechnung sollten bis zum Ende des Jahres 112,02 % der veranschlagten Einnahmen erreicht werden.

Bei den Büchergeld-, Fachaufgaben- und Geschäftsausgabenbudgets beruhen die Mehreinnahmen zum Jahresende auf den Überträgen aus dem Vorjahr. Bei den Gebühreneinnahmen der Sonderbudgets (in erster Linie bei den Kostenrechnenden Einheiten) werden die Ansätze um ca. 1 Mio. Euro überschritten werden. Der wesentliche Anteil der Mehreinnahmen (ca. 12,4 Mio. Euro) wird bei den Allgemeinen Budgets erwartet, genauer bei den Steuereinnahmen (GewSt, ESt, ESt-Ersatz und Zuweisungen).

Ausgaben im Verwaltungshaushalt gegliedert nach Budgetarten:

	HH-Ansatz 2018	AO-Soll 30.09.18	Hochrechnung 2018
Sonderbudgets	16.535.142,00 €	9.299.368,78 €	16.647.601,79 €
Sonderbudgets Bücher	160.400,00 €	166.479,33 €	200.400,00 €
Allgemeine Budgets	99.572.076,00 €	66.373.833,12 €	99.710.188,91 €
Fachaufgabenbudgets	11.486.750,00 €	7.948.136,97 €	11.643.900,00 €
Geschäftsausgabenbudgets	322.700,00 €	229.965,58 €	330.235,52 €
	<u>128.077.068,00 €</u>	<u>84.017.783,78 €</u>	<u>128.532.326,22 €</u>

Zum 30.09.2018 sind 65,60 % der Ausgaben gebucht, der Vorjahreswert lag bei 69,00 %. Der Hochrechnungswert liegt bei 100,35 %, wonach die im Haushalt 2018 geplanten Haushaltsansätze nur um knapp 0,5 Mio. Euro überschritten werden.

Die Überschreitungen betreffen Sonderbudgets, Allgemeine und Fachaufgabenbudgets.

Im Verwaltungshaushalt sind bis zum Stichtag 491.836 Euro an Finanzmitteln zur Verfügung gestellt worden. Davon stammen 342.736 Euro aus der Deckungsreserve, die restlichen Umschreibungen wurden aus Mehreinnahmen und Minderausgaben finanziert.

Zum Anlageblatt „Entwicklung ausgewählter Bereiche“:

Alle Einnahmen liegen im „grünen Bereich“:

- > die Gewerbesteuererinnahmen sind weiter stabil, sie liegen aktuell bei 23,8 Mio. Euro bei einem Haushaltsansatz von 27 Mio. €.
- > Mehreinnahmen von 6,2 Mio. Euro zeichnen sich bei der Einkommenssteuer, den -ersatzleistungen, den Schlüsselzuweisungen und den pauschalen Finanzzuweisungen ab.

Die Ausgaben liegen aktuell durchgehend im grünen Bereich.

**Vermögenshaushalt:**

Der Buchungsstand bei den 20 Budgets des Vermögenshaushalts:

	Haushaltsansatz	Buchungsstand 30.09.2018
Einnahmen	70.000 Euro	1.609.390,42 Euro
Ausgaben	1.191.200 Euro	1.405.278,31 Euro

Der Einnahmenstand ist bereits weit überschritten, bedingt durch Budgetüberträge (1,1 Mio. Euro) und Investitionszuweisungen für die Feuerwehr. Der Ausgabenstand liegt bei 117,97 %, weil bereits die Hälfte der Budgets über den Vorgaben liegen. Alle Ausgabeüberschreitungen sind jedoch durch Überträge und Mehreinnahmen abgedeckt.

Der Buchungsstand der nicht-budgetierten Haushaltsstellen im Vermögenshaushalt beträgt:

	Haushaltsansatz	Buchungsstand 30.09.2018
Einnahmen	35.040.000 Euro	18.248.427,71 Euro
Ausgaben	33.918.800 Euro	22.247.297,31 Euro

Damit waren zum dritten Quartal 52,08 % der Einnahmen und 65,59 % der Ausgaben verbucht.

Zusammenfassung und Prognose:

Im Gesamtblick bewegt sich die Finanzierung des Haushaltes 2018 sowohl im Verwaltungs- als auch im Vermögenshaushalt in einem sehr positiven Rahmen.

Die positive Einnahmesituation wurde genutzt, die Schulden der Stadt weiter zu reduzieren.

Bei einem Schuldenstand von 28,4 Mio. € zu Beginn des Jahres 2018 war ein Schuldenabbau um rd. 400.000 € auf 28 Mio. € geplant.

Der aktuelle Schuldenstand liegt bei 18,0 Mio. €.

Der Schuldenabbau konnte ohne Beeinträchtigung von Investitionen durchgeführt werden, wofür aktuell trotz Schuldenabbau für 2018 noch Haushaltsmittel und Reste aus Vorjahren in Höhe von 22,8 Mio. € zur Verfügung stehen.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

---

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

---

**Personelle Auswirkungen:**

---

**Finanzielle Auswirkungen:**a) Finanzierungsplan

---

b) Haushaltsmittel

---

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

---

**Alternativen:**

---

**Anlagen:**

1

.....  
(Unterschrift Referatsleiter)